

BAHAK

ANJA BOHNHOF



Kolkata, Indien
© Anja Bohnhof, 2012, all rights reserved

Assistent*innen: Hiltrud Weber, Sumit Mitra, Koushik Mukherjee

68 Fotografien, fine art prints, 60 x 60 cm gerahmt

PROJEKTFÖRDERUNG
Ministerium für Kultur des Landes NRW, 2012

PUBLIKATION
Bahak, Revolver Publishing, Berlin 2013

Die bengalische Bezeichnung für Lastenträger lautet *Bahak*. Keine Last scheint für diese Männer zu groß oder zu schwer, um sie mit ihrer Muskelkraft durch die engen und stark frequentierten Straßen Kolkatas (Kalkutta) zu transportieren. Ob auf dem Kopf, an einem Joch über den Schultern, auf Zwei- oder Dreirädern oder einer Laufrikscha – Möbel, Baumaterialien, Lebensmittel, Bücher oder Heizkohle: Waren und Bedarfsgüter aller Art werden geschleppt, gezogen, gekarrt und teils auf schwierige Weise von einem Ort zum anderen bewegt.

Die millimetergenau austarierten und kunstvoll aufgetürmten Lasten sind häufig sehr schwer. Einmal in Bewegung wird jeder Halt zu einem anspruchsvollen Manöver, die beladenen Gefährte anschließend wieder sicher in Fahrt zu bringen.

Bahak bedeutet oft ein Leben als Tagelöhner unter herausfordernden wirtschaftlichen Bedingungen: harte körperliche Arbeit für geringe Entlohnung, täglich ausgeführt unter teils riskanten Bedingungen, mit wenig öffentlicher Anerkennung für die körperlichen Leistungen, die über große Ausdauer und Technik verfügen.

Am Rand der Straßen Kolkatas habe ich für einige Wochen ein improvisiertes Studio aufgebaut und einzelne Lastenträger gebeten, kurz anzuhalten, um sie isoliert aus der ständig in Bewegung befindlichen Menschenmenge zu porträtieren. Die Aufnahmen dokumentieren die sichtbare Präzision, Technik und Fertigkeit, die das Bewegen von Lasten erfordert. Die fotografische Arbeit *Bahak* macht aber auch die Last der Dinge sichtbar – jenseits ihres unmittelbaren Gebrauchswertes und weit über die Stadtgrenzen Kolkatas hinaus.